

# Eintracht stoppt den Spitzenreiter

FUSSBALL-KREISLIGA B: SC Hicret in Torlaune

■ **Bielefeld** (h-dk). Während Gadderbaum in der Staffel II einsam seine Kreise zieht, löste der TuS Eintracht Türkücü Sennestadt an der Tabellenspitze der Staffel I ab.

◆ **Staffel I:** TuS Eintracht – Türkücü Sennestadt 5:3 (2:2). Knapp 100 Zuschauer beobachteten das Gipfeltreffen, das durch Tore von Josip Ivanjko (2), İlhan Arslan, Mehmet Baba und Jannik Rottmann entschieden wurde. İsmail Güzel (2), scheiterte außerdem mit einem Elfmeter an Keeper Turgay Sarglik, und Cengiz Ucar sorgten für den packenden Spielverlauf.

TuS Dornberg II – VfR Wellensiek II 1:1 (1:0). Nach einer Partie auf „Augenhöhe“ waren beide Seiten mit dem Resultat einverstanden, wenngleich der Dornberger Führungstreffer von Alper Cavusoglu bis in die Endphase Bestand hatte. Turgay Evcimen markierte mit einem Traumtoren Ausgleich.

SCB 04/26 II – HD-NK Croatia 3:3 (2:3). Auch auf dem „Feuerholz“ gab es eine gerechte Punkteteilung, die Silvio Giermann, Steven Radtke und Frank Oberschelp für die Hausherren sicherten. Für die Gäste trafen Bono Pavlovic (2) und Zlatko Kemenj in die Maschen.

SC Hicret II – TuS Hillegossen II 3:0 (1:0). Die ersatzgeschwächten Gäste hatten gegen die lauffreudigen Gastgeber nicht den Hauch einer Chance und konnten auch die Gegentreffer von Ajtekin Basuslu, Serkan Cora und Halil Yilderim nicht verhindern.

Union Vilsdorf – VfL Schildesche II 6:2 (2:1). Dank der Treffer von Karl Linke, Niklas Meyer zu Hoberge, Patrick Jeroch, Sedat Ural (FE), Tim Klaes und Miro Sipan feierten die Unioner ein Schützenfest. İsmail Karabas (2) schwächte lediglich ab.

SC Bosporus – FC Türk Sport II 2:5 (1:0). Der FC zeigte einfach mehr Biss und krönte seine Leistung durch die Tore von Osman Cicek (4) und Murad An-

vali. Für den SC trafen Steve Flechsig und Nesir Saciri.

SV Ubbbedissen – VfB Fichte II 4:3 (2:0). Bilal Hamdan (2) und Marco Cardinale (2) waren die Matchwinner für die „Ubbser“, die nach den Gegentoren von Devran Düz (2) und Ahmadu Tijani Samadou um den Sieg zittern mussten.

◆ **Staffel II:** TuS Jöllenbeck II – SG Oesterweg 0:0. Das Spiel dieser beiden punktgleichen Mannschaften endete mit einem gerechten Unentschieden, mit dem am Ende beide Klubs durchaus zufrieden waren.

TSV Amshausen II – TuS 08 Senne I 6:0 (0:0). Ein unglückliches Eigentor leitete diese hohe Niederlage ein, die in der Endphase durch Matthias Plath (3), Stefan Schüttler und Steven Badu besiegelt wurde.

TFC Steinhagen – VfL Oldentrup 2:1 (1:1). Gästetrainer Michael Stuke ärgerte sich über eine unnötige Niederlage, die dem Spielverlauf keineswegs entsprach. „Hier war mehr drin“, lautete sein treffender Kommentar. Der VfL-Treffer resultierte aus einem Eigentor.

SuK Canlar III – TuS Quelle 0:1 (0:0). Trotz unzähliger Torchancen und einiger Pfostenschüsse mussten die Queller lange zittern, ehe Dennis Pascanovic den Siegtreffer erzielte.

SC Hicret – TG Hörste 7:0 (1:0). Nach dem Wechsel drehte der SC auf und ging durch Sezer Kocakas (3), Cefri Ademi (2), Serhat Kilic (ein Eigentor) auf Trefferjagd.

SV Brackwede – BV Werther II 2:1 (2:1). Schon nach 45 Minuten war der knappe, aber verdiente Sieg der Brackweder perfekt, die Hakkı Yilmaz und Yavuz Alan als Goalgetter nannten.

Kickers Sennestadt – SV Gadderbaum 0:3 (0:0). „Das war heute ein hartes Stück Arbeit“, erklärte SVG-Coach Jens Mühlenweg nach dem Abpfiff. Dennoch durfte sich der Gästeanhang über die Treffer von Marius Holtmann (2) und Philipp Bierbaum freuen.

# Personalnot macht erfinderisch

JUGENDFUSSBALL: U 19 feiert 2:1-Sieg beim MSV / B-Jugend stoppt Negativtrend

VON SÖNKE LÄMMCHEN

■ **Bielefeld. Arminias Jugendmannschaften trotzten der momentanen Verletzungsmisere und blickten auf ein erfolgreiches Wochenende zurück. Den A-Junioren gelang in Duisburg ein beachtlicher 2:1 (1:0)-Sieg, für die U 17 reichte es immerhin zu einem 0:0-Remis gegen Borussia Mönchengladbach.**

◆ **A-Jugend-Bundesliga:** MSV Duisburg – DSC Arminia 1:2 (0:1). Die arg dezimierten Mannschaften gelang in Duisburg ein beachtlicher 2:1 (1:0)-Sieg, für die U 17 reichte es immerhin zu einem 0:0-Remis gegen Borussia Mönchengladbach. Kurz vor der Pause gelang Arminia nach einer Flanke von Gorzon von rechts durch einen Berching-Kopfball am langen Pfosten die verdiente 1:0-Führung (38.). Auch das 2:0 war ein Kopfball – diesmal von Daniel Vaughan aus Nahdistanz nach Vorlage von Eckert (69.). Einziges Manko an diesem Tag war abermals die inkonsequente Verwertung zahlreicher Großchancen, weshalb es nach dem 1:2-Anschlusstreffer des MSV noch einmal spannend wurde (75.). „Würden wir unsere Konter besser zu Ende spielen, hätten wir uns das Zittern ersparen können“, so Co-Trainer Knetter, der eine Schlussphase sah, in der die Zebras alles nach vorne werfen und mit einem Latentreffer in der Nachspielzeit knapp einen Punktgewinn verpassten.

◆ **DSC:** Hund, Gorzon, Grieswelle, Höveler, Budak, Kina, Berching (83. Hauser), Eckert (86. Perrey), Vaughan, J. Przybylko (90. Czinski), Anic.

◆ **Tore:** 0:1 Berching (38.), 0:2 Vaughan (69.), 1:2 (75.).

◆ **B-Jugend-Bundesliga:** DSC Arminia – Borussia Mönchengladbach 0:0. Die Mannschaft von Tim Daseking setzte die Devise des Trainers: „Niederlagenserie stoppen und zu null spielen“, um und konnte deshalb mit dem Punktgewinn gegen die Fohlen gut leben. „Trotz der prekären Personalsituation haben wir heute einen Fortschritt in Sa-



Immerhin zu null gespielt: Hakan Baris (am Ball) und Arminias U 17 trotzten Borussia Mönchengladbach ein torloses Unentschieden ab.

FOTO: ANDREAS FRÜCHT

chen Organisation gemacht“, lobte Daseking die taktische Disziplin seiner Spieler. Der DSC überstand die Gladbacher Druckphase in der Anfangsviertelstunde und fand danach besser ins Spiel. Jedoch fehlte im Spiel nach vorne der Zug zum Tor und ein kreatives Element. Lud der Gegner den DSC mit einfachen Fehlern zu Chancen ein, so ließen Hariri (19. / 35.) und

Mainka (38.) die nötige Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor vermissen. In einer spannenden zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer einen offenen Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Den Arminien war der Wille zum Sieg deutlich anzumerken, im Offensivspiel mangelte es jedoch an Qualität. „In vielen Situationen haben wir zu umständlich agiert“, so der

Coach. Wichtiger ist für Daseking jedoch, dass man nach zuletzt vier Niederlagen in Serie mit dem Remis an Sicherheit für die kommenden Aufgaben gewonnen habe.

◆ **DSC:** Brinkmann, Wittmann, Kallabis, Lümkmann, Alder, Baris (73. Will), Yilmaz, Mainka, Schierbaum (59. Scharmann), Hariri, Mladenovic (64. Wehmeier).

# Milse ringt Ummeln ein Remis ab

FUSSBALL-KREISLIGA A: TuS Ost triumphiert nach 0:1-Rückstand mit 3:1 am Feuerholz

■ **Bielefeld** (h-dk). Immer mehr in den Vordergrund der A-Liga spielt sich im Moment die zweite Mannschaft des VfL Theesen, die auch in Häger mit 4:1 siegreich war. Der TSV Amshausen setzte seine Siegesserie durch einen 4:2-Erfolg gegen den SC Peckeloh II fort, während Solbad Ravensberg mit 2:1 gegen den BV Werther erfolgreich war.

SCB 04/26 – TuS Ost 1:3 (1:0). Nach der unglücklichen Niederlage gegen Amshausen durften sich die Schützlinge von Trainer Volker Wißmann über einen wertvollen Sieg beim Aufsteiger freuen, der aber erst durch einen starken Endspurt perfekt gemacht wurde. „Der Sonntagsschuss von Bastian Bertram hat uns in die Karten gespielt und die Weichen zum Erfolg gestellt“, stellte der Gästetrainer fest, der aber zumindest mit dem ersten Durchgang keineswegs zufrieden war. In dieser Phase dominierte der Neuling das Geschehen und hätte die Führung mehrmals ausbauen können. Besonders Aleksej Belov hatte hochkarätige Möglichkeiten, doch immer wieder war beim guten Schilddescher Keeper Pascal Kuhlmann Endstation.

◆ **Tore:** 1:0 (36.) Faruk Tutkun, 1:1 (65.) Bastian Bertram, 1:2 (77.) Lasse Kurz, 1:3 (90.) Kolja Pernau.

SV Häger – VfL Theesen II 1:4 (0:2). „Das war eine überzeugende Vorstellung meiner Elf, die Ball und Gegner während der gesamten Spielzeit kontrolliert hat“, freute sich Günther



Da jubeln sie noch: Der SCB feierte seinen Torschützen Faruk Tutkun (10), ging aber gegen den TuS Ost als Verlierer vom Platz. FOTO: FRÜCHT

Schiller, der selbst von der guten Form seiner Schützlinge überrascht ist. Schon im ersten Spielabschnitt untermauerte der VfL seine Spitzen-Ambitionen und ließ die Hausherren nicht zu Entfaltung kommen. Die logische Konsequenz war eine sichere Führung, die man anschließend weiter ausbauen konnte.

◆ **Tore:** 0:1 (10.), 0:2 (35.) beide Max Reimer, 0:3 (62.) Tim Panhorst, 0:4 (81.) Hasan, 1:4 (89.).

SC Halle – SuK Canlar II 3:2 (2:0). Der überragende Keeper Alexander Bergmann verhinderte eine höhere Schlappe für den SuK, der in Halle nicht sei-

nen allerbesten Tag erwischte hatte. „Wir sind viel zu spät aufgerastet. Wir sind viel zu spät aufgerastet“, kritisierte Trainer Hasan Akpınar, der lediglich mit der Endphase seiner Elf zufrieden war. Allerdings blieb der SC durch seine schnellen Konter stets gefährlich, so dass Akpınar auch von einer gerechten Pleite für sein Team sprach.

◆ **Tore:** 1:0 (3.), 2:0 (35.), 3:0 (55.), 3:1 (80.) und 3:2 (88.) (Foulelfmeter) beide Vedat Kelles.

Spvg. Vermold – VfL Schildesche 4:2 (1:0). Erneut musste der VfL einen bitteren Rückschlag hinnehmen, denn auch in

Versmold war die ersatzgeschwächte Jerenko-Elf am Ende chancenlos. „Meine Mannschaft hat in dieser Besetzung einfach nicht die Möglichkeiten, mit den Spitzenteams der Liga mithalten“, erklärte Mirko Jerenko, der um seine Aufgabe derzeit wahrlich nicht zu beneiden ist.

◆ **Tore:** 1:0 (20.), 2:0 (60.), 3:0, 4:0 (70.) Eigentor, 4:1 (81.) Marcel Palmowski, 4:2 (85.) Hoazan Atan.

Friesen Milse – VfL Ummeln 0:0. Dank einer starken kämpferischen Leistung und der guten Form von Keeper Pascal Galezioh sicherte sich das Kellerkind einen überraschenden Teilerfolg. „Milse ist für uns immer ein heißes Pflaster, doch wenn Marcel Pfau oder Jannis Steinhoff ihre Chancen genutzt hätten, wären wir als Sieger vom Platz gegangen“, analysierte VfL-Coach Carsten Lochmüller, der ebenfalls den guten Auftritt des Gegners lobte.

Spvg. Heepen – Spvg. Steinhagen II 0:1 (0:0). Heepens Trainer „Semmel“ Haasch zeigte sich trotz der unglücklichen Niederlage keineswegs enttäuscht und blickt weiterhin optimistisch in die Zukunft. „Wenn sich unser Lazarett lichtet, holen wir auch wieder die nötigen Zähler für den Klassenerhalt“, stellte Haasch fest, der den dreifachen Punktgewinn der Gäste neidlos anerkannte. Sein Team agierte in der Offensive viel zu harmlos, um Steinhagen ernsthaft zu gefährden.

◆ **Tore:** 0:1 (83.).

# Nach der Pause flattern die Nerven

FRAUEN-FUSSBALL: DSC vergibt 2:0-Führung

■ **Bielefeld** (nad). Bittere Niederlage für die Frauen des DSC Arminia. Der Westfalenligist führte zur Pause gegen Ostbevern mit 2:0, unterlag dann aber noch mit 2:5.

Arminia startete stark in die erste Hälfte und machte von Anfang an großen Druck. Da ließen auch die ersten Chancen nicht lange auf sich warten. In der 13. Minute verfehlte ein schöner Volleyschuss von Deniz Harbert nur knapp das Tor. In der 28. Minute sorgte Andrea Dück für die Führung. Nur sieben Minuten später dribbelte die stark aufspielende Kristin Kleine an zwei Gegenspielerinnen vorbei und verwandelte zum verdienten 2:0.

Nach der Pause war die Partie zunächst ausgeglichen, ehe Ostbevern zunehmend stärker wurde, so dass der Anschluss (61.) nicht überraschend kam. Der DSC hielt dagegen, doch die Angriffe waren nicht zwingend genug. Der Ausgleich (70.) brachte die Arminen völlig aus dem Konzept. Aus Momenten der Unaufmerksamkeit entstanden die Tore zum 2:3 (81.), 2:4 (85.) und 2:5 (90.). Trainer Markus Wuckel war perplex: „Alles, was wir uns vorgenommen haben, wurde in den ersten 45 Minuten umgesetzt. Aber ein Spiel dauert nunmal 90 Minuten.“ Sein Team habe in der zweiten Hälfte den Faden verloren. „Nach einem Gegentor muss man Nervenstärke zeigen, und das hat nicht funktioniert.“

In der Bezirksliga hatten die Bielefelder Teams mehr Erfolg. Arminia II gewann in Rodinghausen 3:1 nach Toren von Alexa Mönkemann, Kim Jeske und Zozan Akcay. der VfL Schildesche besiegte Phönix Hörter mit 2:0 (0:0) durch Katharina Jettka und Ewa Grzyszek.

# Wiedersehen mit Göteborg

FRAUENFUSSBALL: Jöllenbecker Turnier

■ **Bielefeld.** Fünfaktuelle schwedische Nationalspielerinnen, die Nummer zwei und drei der Liga-Torschützenliste, eine internationale Abwehr-Legende und als Trainer eine internationale Angriffs-Ikone: Das sind die wichtigsten Infos zu Kopparbergs/Göteborg.

Als fünfter Teilnehmer nehmen die Schweden am 32. Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turnier um den Pokal der Sparkasse Bielefeld am 15./16. Januar teil. Für Göteborg ist es bereits die zweite Teilnahme beim Jöllenbecker Turnier. 2009 landete die Mannschaft auf Platz fünf. Damals war Göteborg ein aufstrebendes Perspektivteam, jetzt ist die Mannschaft eine feste Größe, sie wurde vergangene Saison Zweiter und qualifizierte sich für die Champions League. Aktuelle Nationalspielerinnen sind Hedvig Lindahl, Stina Segerström, Johanna Almgren und Lisa Dahlkvist sowie Linnea Liljegård.

# KURZ NOTIERT

**Bewegungs- und Gesundheitskurse**  
Der Sportbund bietet nach den Herbstferien wieder verschiedene Kurse an: ab 25. Oktober: Rücken-Fit-Gymnastik von 16.30 bis 18 Uhr – Pilates von 17.30 bis 18.30 Uhr – Walking von 19 bis 20 Uhr; ab 26. Oktober: Autogenes Training von 17 bis 18.30 Uhr – Wellness und Entspannung im Wasser von 18.30 bis 19.30 Uhr; ab 27. Oktober: Wirbelsäulengymnastik von 10 bis 11 Uhr und von 19 bis 20 Uhr – Wellness meets Pilates von 20 bis 21 Uhr; ab 28. Oktober: Yoga von 10.45 bis 12.15 Uhr – Enlightenment Qi Gong von 18 bis 19.30 Uhr – Walken mit und ohne Stöcke von 18.30 bis 19.30 Uhr – Yoga für Frauen von 19 bis 20.30 Uhr – Wassergymnastik von 19.30 bis 20.30 Uhr; ab 29. Oktober: Pilates-Wellfit von 18.30 bis 19.30 Uhr. Info unter www.sportbund-kurse.de.

## ALLE SPIELE – ALLE TORE

### Westfalenliga

FC Gütersloh – TuS Dornberg 4:1

**Dornberg:** Schönwälder – Atasayer, Hasic, Bertram, Hill – Bobaj, Siek – Reinsch, Block (57. Wohlann), Abdullahat (63. Buba) – Williams (82. Kambach).

**Tore:** 1:0 Heinrich (10./Foulelfmeter), 1:1 Hasic (14.), 2:1 Hop (54.), 3:1 Warweg (61.), 4:1 Heinrich (84./Foulelfmeter)

**Rote Karte:** Adis Hasic (47.)

### Landesliga

VfL Theesen – SV Hörter 2:0

**Theesen:** Ludwig; Gehring (46. Vocke), Aljic, Gauer, Stobe, Daseking, Nolle, Hohmuth (64. Neumann), Hengelow, Wiens (75. Krönkemeier), Zech.

**Tore:** 1:0 (11.) Stobe, 2:0 (69.) Vocke.

DSC Arminia III – VfL Herford 2:1

**Arminia Bielefeld III:** Heithölter; Hankar, Graf, Brkovic, Querolli, Dobrott, Nottebrock (46. Aydin), Pankrat, Laugwitz, Koutsaliaris (46. Janzen), Meral.

**Tore:** 0:1 (5.) Koliotofotis, 1:1 (22.) Meral, 2:1 (77.) Dobrott.

**Gelb-Rot:** Koliotofotis (90.+1).

### Bezirksliga

Wellensiek – Jöllenbeck 1:1

**Wellensiek:** Rullkötter; Solorz (55. Zhgenti), Ludwig (67. Szymanski), Völker, Heermann, Westenhoff, Anil, Lex, Schiemann, Baafi (46. Wöhrmann), Faziljevic.

**Jöllenbeck:** Blümel; Weitz, Detering, Kolbe, Siekmann, Schäffer, Schmoranz, Reitemeier (73. Moch), Scholz (85. Celik), Kosmann, Schabbehard (63. Begemann).

**Tore:** 0:1 Scholz (34.), 1:1 Celik (90., Eigentor).

**Gelb-Rot:** Siekmann (90.)

TuS Hillegossen – Marienfeld 2:2

**Hillegossen:** Schmidt; Kezer, Naged, Schmitz, Brames, Wiens, Winder, Tischbierek, Kizilkaya (85. Berisha), Nottebrock (70. Kurt), Njoh.

**Tore:** 1:0 Njoh (60.), 1:1 (65.), 2:1 Berisha (85.), 2:2 (90.).

Friedrichsdorf – Türk Sport 1:2

**FC Türk Sport:** Savran; Giftci, Acikdilli, Uludasdemir, Calisan, Gül (46. Urenselt), Kan, Pape (70. Bozkurt), Yildiz, Kirci (80. İlker Aslan), İlhan Aslan.

**Tore:** 0:1 (44.) Yildiz, 1:1 (50., Foulelfmeter), 1:2 (56.) Pape.

FC Altenhagen – TuS Tengern II 1:3

**FC Altenhagen:** Kress; Braun, Stolle, Güler, Drumhardt (70. Wolf), Schmieder, Ece (70. Tsotsis), Ullrich, Saka, Islak, Karak.

**Tore:** 0:1 (3.), 0:2 (5.), 1:2 (23.) Islak, 1:3 (31.).

**Rote Karte:** Karak (31., Notbremse).

FC Stukenbrock – SuK Canlar 2:0

**SuK Canlar:** Sirin; Turco, Aydin, Z. Atmaga (88. Kizilpinar), Ala, Kandic, Duran, Yurtsever (46. Hassan), Eroglu (46. Akdeniz), Kurnaz, Mavriqi.

**Tore:** 1:0 (85.), 2:0 (88.).

### Frauen-Westfalenliga

Arminia – Ostbevern 2:5

**DSC:** Cloes – Schröder (80. Beste), Graf, Meier – Kelle, Brosch, Harbert, Sander (67. Schulte) – Dück, Pronobis, Kleine.

**Tore:** 1:0 Dück (28.), 2:0 Kleine (35.), 2:1 (61.), 2:2 (70.), 2:3 (81.), 2:4 (85.), 2:5 (90.)

### So geht es weiter

**2. Liga:** Arminia – Union Berlin (Fr.).

**Kreisliga A:** SC Wiedenbrück – Arminia Bielefeld II (Sa).

**Westfalenliga:** TuS Dornberg – Lippstadt, VfB Fichte – Neuenkirchen.

**Landesliga:** Heide Paderborn – Arminia III, Tengern – VfL Theesen.

**Bezirksliga:** FC Türk Sport – VfR Wellensiek, TuS Jöllenbeck – St. Gabriel, Leopoldshöhe – TuS Hillegossen, SuK Canlar – Friedrichsdorf, Espelkamp II – FC Altenhagen.

**Kreisliga B:** Theesen II – Ravensberg, VfL Schildesche – Amshausen, Peckeloh II – SCB 04/26, TuS Ost – Spvg. Heepen, SuK Canlar II – Friesen Milse, VfL Ummeln – Häger.